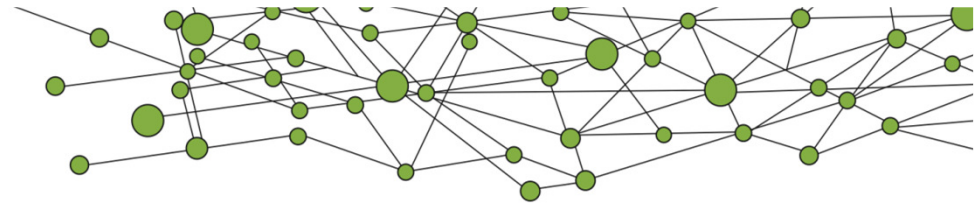




NIEDERLASSUNGS- UND AUFENTHALTSGESETZ

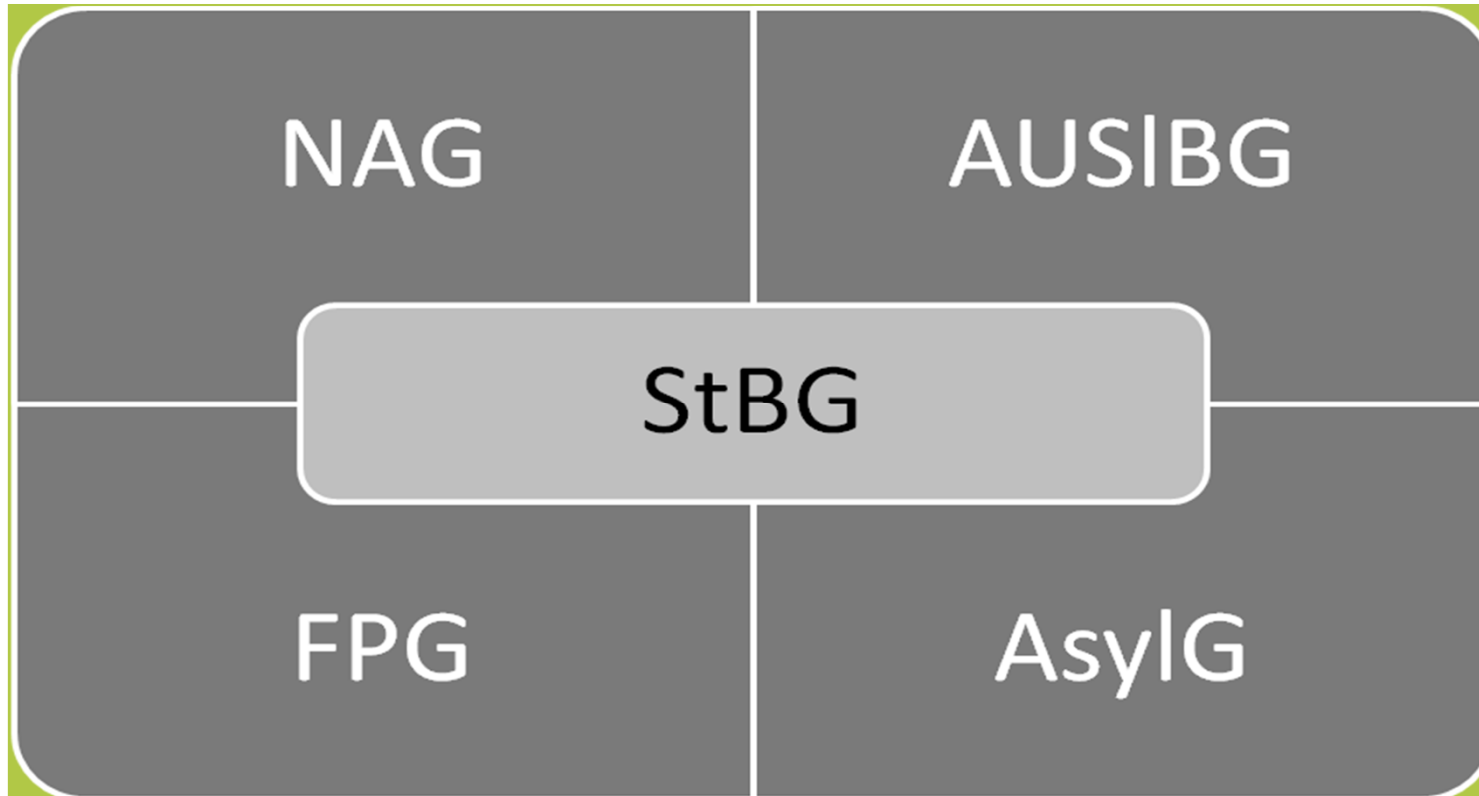
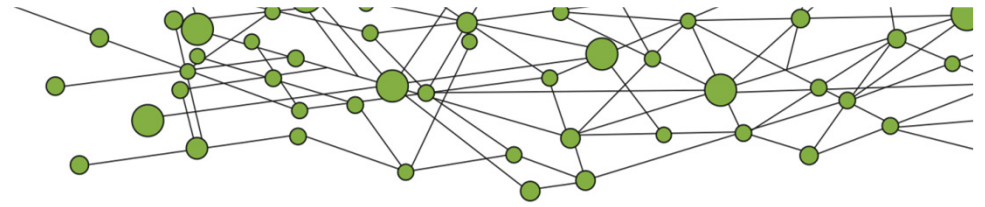
ZeMiT – Lehrgang zum Österreichischen Fremdenrecht
November 2011

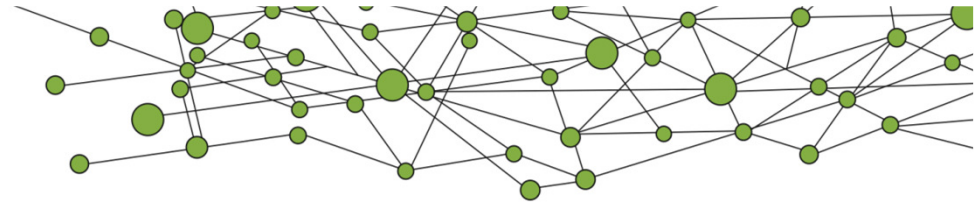
MMag.^a Bediha Yildiz



EINFÜHRUNG

- Ziel Anwendung des Fremdenrechts
- Inhalt Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG, 1. Juli 2011)
- Methode Fallbeispiele, Vortrag
- Quelle Gesetzestexte





FACHBEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

FP

- Fremdenpolizeigesetz

NAG

- Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz

AuslBG

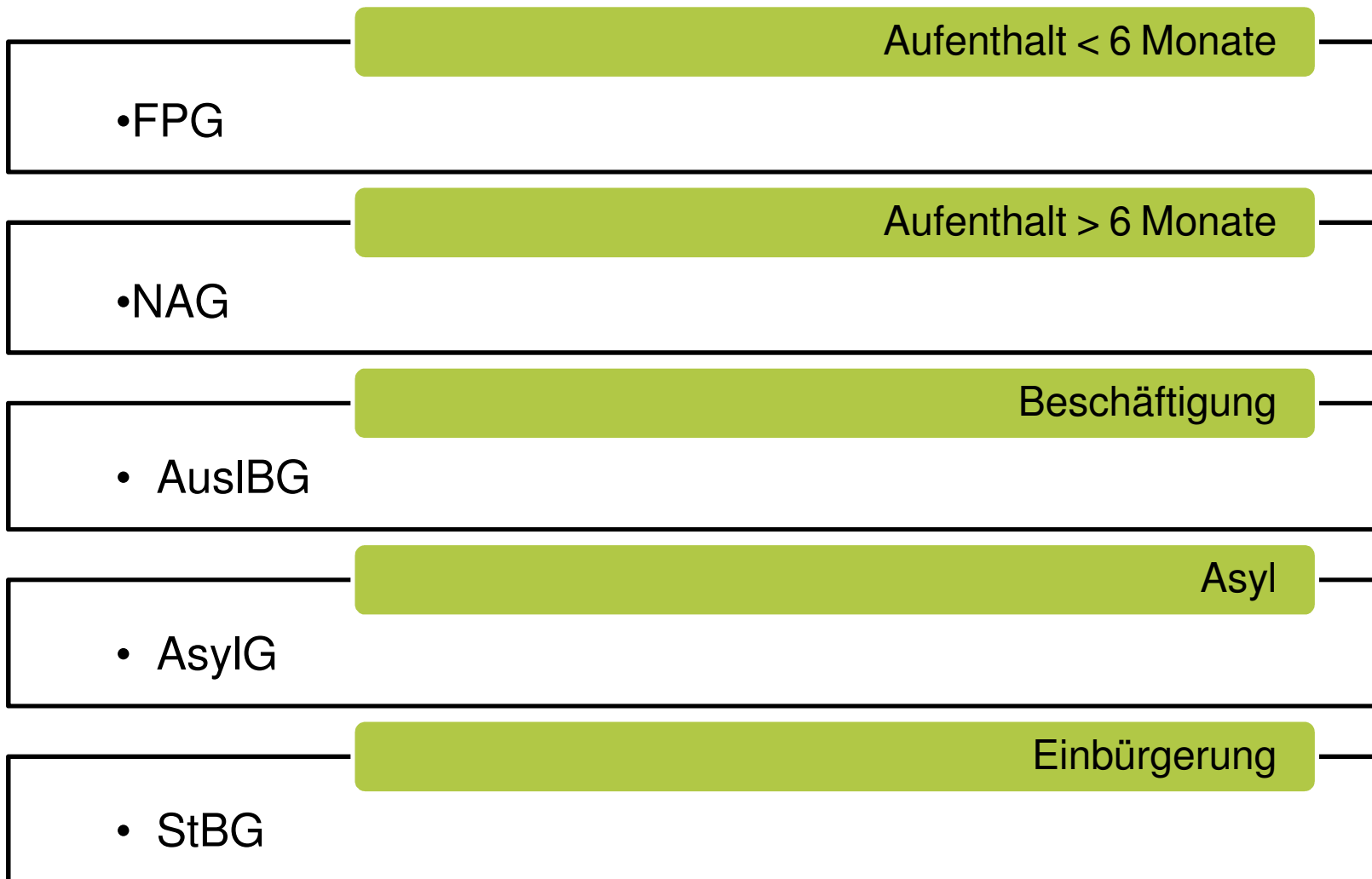
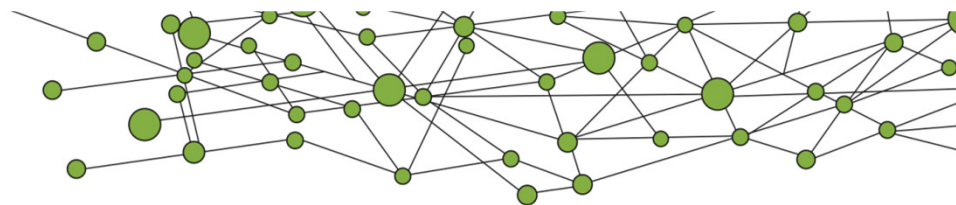
- Ausländerbeschäftigungsgesetz

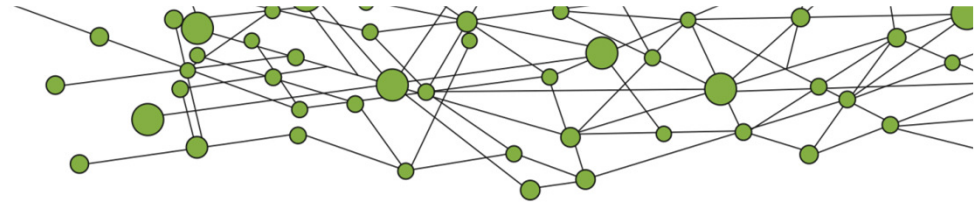
AsylG

- Asylgesetz

StBG

- Staatsbürgerschaftsgesetz





FACHBEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

Fremder

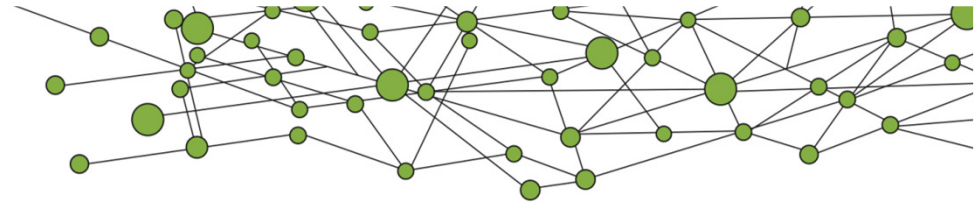
- wer die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzt

Drittstaatsangehörige (DstA)

- ein Fremder, der nicht EWR-Bürger ist

EWR-Bürger

- Alle 27 Staaten der EU + Norwegen+ Island
+Lichtenstein



FLÜCHTLING

Jede Person, die aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer

N..ationalität

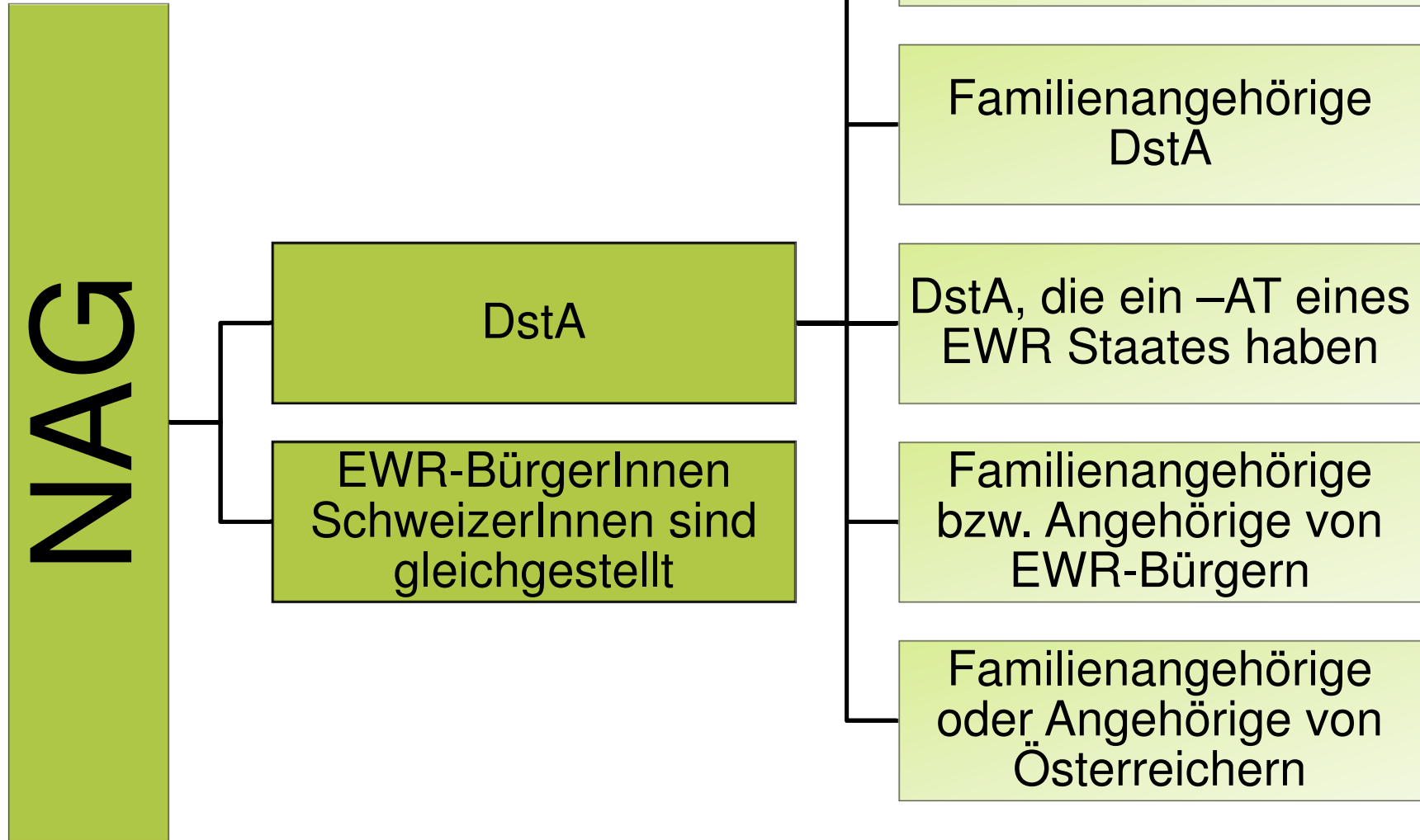
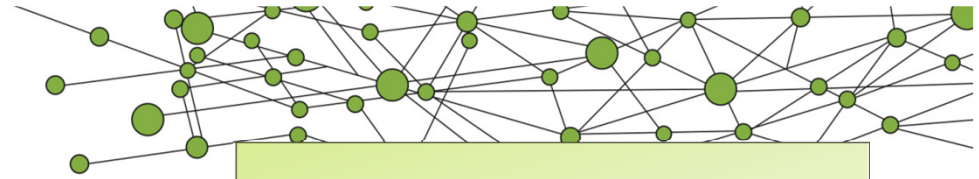
P olitischen Überzeugung

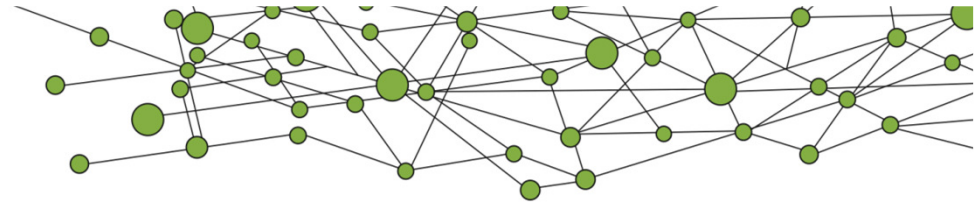
R asse

R eligion

Z ugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe

aus dem Staat, dessen Staatsbürgerschaft sie besitzt, geflüchtet ist.





FAMILIENANGEHÖRIGE

von DstA

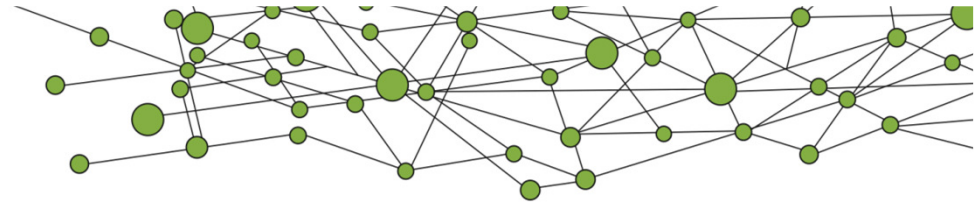
- Ausschließlich Kernfamilie =
ledige minderjährige Kinder
Ehegatten/eingetragene Partner mind. 21. LJ

von
Österreichern

- w. o.

von EWR-
Bürgern

- Kernfamilie + Verwandte in auf- und
absteigender Linie bis zum 21.LJ, sofern
Unterhalt geleistet wird (Großeltern,
Schwiegereltern, Enkelkinder)



ANGEHÖRIGE

von DstA

- Nicht möglich

von
Österreichern

- Verwandte des Zusammenführenden bzw. des Ehegatten in auf - und absteigender Linie
- Lebenspartner, Sonstige Angehörige
- Wichtig: bisherige gemeinsame HH bzw. Unterhaltsleistung

von EWR-
Bürgern

- Lebenspartner, Sonstige Angehörige
- Wichtig: bisherige gemeinsame HH bzw. Unterhaltsleistung

NAG

AB

AT für die Familienang. von DstA (abhängig vom AT des DstA)

AT für DstA

EWR-BürgerInnen und Schweizer

DstA als Familienang. und Angehöriger von EWR-BürgerInnen

DstA mit einem langfristigen AT eines anderen EWR-Staates

„Rot-Weiß-Rot-Karte“

Anmeldebescheinigung

„Rot-Weiß-Rot-Karte plus“

Bescheinigung des Daueraufenthalts von EWR-Bürgern

„Blaue Karte EU“

„Niederlassungsbewilligung“

Bes. Verfahrensbestimmungen „Bleiberecht“

Daueraufenthalt - EG

Aufenthaltskarte

Daueraufenthaltskarte

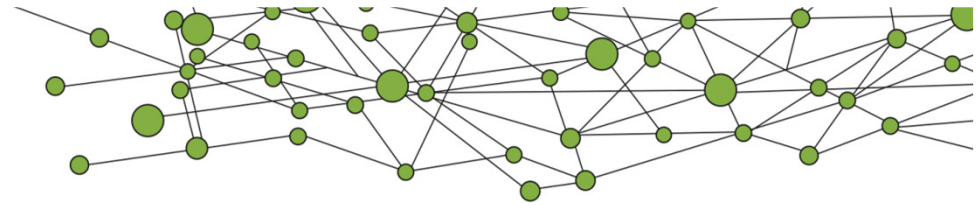
Wie kommt man zu einer Aufenthaltsberechtigung?

keine ERTEILUNGSHINDERNISSE

ERFÜLLUNG der ERTEILUNGSKRITERIEN
(Allgemeine und Besondere)

ANTRAG

BEHÖRDE



ERTEILUNGSHINDERNISSE

aufrechtes Aufenthaltsverbot oder Rückkehrverbot

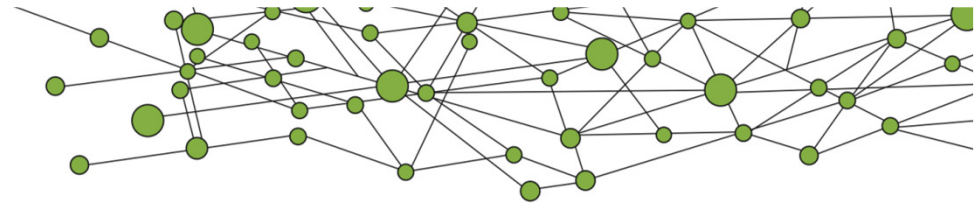
Aufenthaltsverbot eines anderen EWR-Staates

rechtskräftig erlassene Ausweisung

Vorliegen einer Aufenthaltsehe oder Aufenthaltsadoption

Überschreitung des erlaubten sichtvermerkfreien Aufenthalts

rechtskräftige Bestrafung wegen illegaler Einreise in den letzten 12 Monaten



ALLGEMEINE ERTEILUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Unterhaltsdeckung
- **ortsübliche** Unterkunft
- Krankenversicherung
- Integrationsvereinbarung
- Gesundheitszeugnis
- Quotenplatz
- Keine Gefahr für die öffentliche Ordnung und Sicherheit